



Schleusegrund aktuell



Amtsblatt der Gemeinde Schleusegrund für die Ortschaften:
Biberau, Gießbübel, Langenbach, Schönbrunn und Steinbach

20. Jahrgang

Samstag, den 12. Oktober 2013

Nr. 10 / 41. Woche

15 Jahre Kindertagesstätte Sonnenblume

Unsere KITA Sonnenblume feierte im September ihr 15jähriges Jubiläum. Im Rahmen der Festwoche vom 02.09.13 - 07.09.13 warteten viele Überraschungen auf unsere Kinder. Wir sagen allen Sponsoren von Geld- und Sachspenden herzlichen Dank! Mit ihren Zuwendungen unterstützten sie unsere Jubiläumsveranstaltung und tragen zur weiteren Verschönerung unserer KITA bei.

Im Amtsblatt Monat November erfolgt die Veröffentlichung der Sponsoren.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates

Nr.: 280/26/13 vom: 26.09.2013

Beschlussgegenstand:

Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 25. Gemeinderatssitzung vom 26.08.2013

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schleusegrund bestätigt die Niederschrift der 25. Gemeinderatssitzung vom 26.08.2013.

Abstimmung:

8 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 2 Enthaltung

gez. Heiko Schilling
Bürgermeister

- Siegel -

Nr.: 281/26/13 vom: 26.09.2013

Beschlussgegenstand:

Beschlussfassung zur Erneuerung und Erweiterung Gehweg und Straßenbeleuchtung „Gabeler Straße“ in der Ortschaft Schönbrunn

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schleusegrund beschließt den grundhaften Ausbau von Straßenbeleuchtung und Gehweg in der „Gabeler Straße“ von Wohnblock 42 - 50 bis Sportplatz-Ende in Schönbrunn, als straßenausbaubeitragspflichtige Maßnahme.

Abstimmung:

10 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Enthaltung

gez. Heiko Schilling
Bürgermeister

- Siegel -

Nr.: 282/26/13 vom: 26.09.2013

Beschlussgegenstand:

Beschlussfassung zur Erneuerung Gehweg und Straßenbeleuchtung in der Ortschaft Lichtenau

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schleusegrund beschließt den grundhaften Ausbau für den „Gehweg Lichtenau“ als straßenausbaubeitragspflichtige Maßnahme.

Abstimmung:

10 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 1 Enthaltung

gez. Heiko Schilling
Bürgermeister

- Siegel -

Vollzug des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft

Verfahren zur Ausweisung des „erweiterten Biosphärenreservats Vessertal-Thüringer Wald“

hier: öffentliche **Auslegung** des Verordnungsentwurfes nach § 21 Abs. 2 ThürNatG sowie **Beteiligung** der betroffenen Gemeinden gemäß § 21 Abs. 1 ThürNatG

Das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz als oberste Naturschutzbehörde beabsichtigt, nach umfangreichen Vorabstimmungen den Erlass einer Rechtsverordnung zur Ausweisung des „erweiterten Biosphärenreservates Vessertal-Thüringer Wald.“

Sämtliche von dem Vorhaben betroffenen Gemeinden und Gemarkungen werden als Aushang in den Schaukästen der Gemeinde Schleusegrund bekannt gegeben.

Gemäß § 21 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft werden der Entwurf der Verordnung, die Begründung und die dazugehörigen Karten

**ab dem 14. Oktober 2013 bis
einschließlich 15. November 2013**

- im **Landratsamt Ilm-Kreis**, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt,
- im **Landratsamt Hildburghausen**,
Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen
- im **Landratsamt Schmalkalden-Meiningen**,
Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen
- in der **Stadtverwaltung Suhl**,
Neues Rathaus, Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl

öffentlich ausgelegt.

Dort können die Unterlagen von jedermann während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Bedenken und Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei den oben angegebenen Auslegungsstellen vorgebracht werden.

Heiko Schilling
Bürgermeister

Veränderung im Gemeinderat

Durch das Ausscheiden des Ratsmitgliedes Herrn Frank Staack ist gemäß § 23 Abs. 1 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) ein Nachrücker zu berufen.

Entsprechend des § 23 Abs. 4 ThürKWG wurde der Nachrücker durch den Gemeindevahlleiter festgestellt und benachrichtigt. Der Nachrücker hat gegenüber dem Gemeindevahlleiter die Annahme der Wahl schriftlich bestätigt.

Es handelt sich hierbei um:



Herrn Jörg Meier
(Liste CDU)

wohnhaft:
Schleusegrund
OT Schönbrunn

geb.am:
08.07.1967

Beruf:
Techniker

Wir wünschen Herrn Meier für diese Aufgabe im Gemeinderat und Ausschuss viel Erfolg und hoffen auf eine konstruktive Mitarbeit zum Wohle der Gemeinde Schleusegrund.

Heiko Schilling
Bürgermeister

Einladung an die Vereine der Gemeinde Schleusegrund

Sehr geehrte Vereinsvorstände, liebe Vereinsmitglieder,

hiermit lade ich Sie zum diesjährigen „Gespräch der Vereine“ der Gemeinde Schleusegrund für

**Donnerstag, den 07.11.2013 um 19.00 Uhr
in das Rathaus Schönbrunn**

recht herzlich ein.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Terminabsprachen zu den Veranstaltungen 2014, Auszeichnungsvorschläge im Rahmen der Nachwuchsförderung sowie weitere Informationen und Anfragen. Ich möchte Sie bitten, einen Vertreter Ihres Vereines zu diesem Termin zu entsenden.

Ihr
Bürgermeister
Heiko Schilling

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Dank!

Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Wahlhelfern für Ihre Einsatzbereitschaft am Wahlsonntag (22.09.2013) bedanken.

Ein ganz großes Dankeschön geht an den Förderverein „Wilder Mann“, der uns seine neugeschaffenen und extra noch rechtzeitig fertig gestellten Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Somit konnten wir einen weiteren barrierefreien Wahlraum vorhalten.

Martina Kreußel
Einwohnermeldeamt

Information der Friedhofsverwaltung

Am 15.10.2013 wird gemäß § 20 Punkt 2 der Friedhofssatzung der Gemeinde Schleusegrund eine Friedhofsbegehung durchgeführt, um die Standsicherheit der Grabmale zu überprüfen.

Kreußel
Friedhofsverwaltung

Spatenstich für das Feuerwehrgerätehaus in Steinbach

Am 09.09.2013 war ein besonderer Tag für die Kameraden der FFW Steinbach, den sie so schnell nicht vergessen werden. An diesem Tag erfolgte durch den Bürgermeister Heiko Schilling, Bauamtsleiter Kuno Heß, Vertreter des Landratsamtes, der beteiligten Firmen und den Kameraden der Feuerwehr Schleusegrund der symbolische erste Spatenstich für den „Neubau Feuerwehrgerätehaus“. In der „Straße zum Naturtheater“ wird das neue Gebäude entstehen, welches eine Garage für das Fahrzeug, einen Sozialtrakt mit Umkleideraum, Sanitäreinrichtungen und einen Schulungsraum beherbergen wird.

Bürgermeister Heiko Schilling hob besonders hervor, dass mit diesem Gerätehaus ein weiteres Zeichen für die Sicherheit der Bürger in der Region sowie zur brandschutz-technischen Absicherung des Naturtheaters, gesetzt wird. Er wünscht viel Erfolg bei der Ausführung der Arbeiten.



Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

Wir möchten alle Einwohner der Gemeinde Schleusegrund darauf hinweisen, dass das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, nach Maßgabe der §§ 4 und 5 ThürPflanzAbfV noch bis **19. Oktober 2013** (außer Sonn- und Feiertagen) gestattet ist.

Hinweise:

Um eine Information für Feuerwehr und Rettungsleitstelle zu gewährleisten, können Ort und Dauer der Verbrennung in der Gemeinde angezeigt werden.

Sollte das Verbrennen nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden, können neben Bußgeldern auch kostenpflichtige Einsätze durch die Feuerwehr entstehen.

Heiko Schilling
Bürgermeister

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Landesverband Thüringen

Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2013

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen findet im Zeitraum vom

28. Oktober bis 17. November 2013 (Volkstrauertag)

statt.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.10.2152.10-09/13 TH vom 13.11.2012.

Da die Geschäftsstelle für Thüringen mit nur drei Mitarbeitern besetzt ist, bittet der Landesverband um Unterstützung durch Bürgerinnen und Bürger bzw. Vereine bei der Durchführung der Sammlung.

Sammel- und Abrechnungslisten sowie Ausweise erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung.

oder auf Anfrage direkt unter folgender Adresse:
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Landesverband Thüringen
Bahnhofstraße 4 a
99084 Erfurt

Telefon: 0361 - 6 44 21 75
E-Mail: thueringen@volksbund.de

Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

gez. Henrik Hug
Geschäftsführer

Wir gratulieren

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren den Jubilaren des **Monats Oktober 2013** recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Gesundheit und Wohlergehen für das kommende Lebensjahr.

Ortschaft Biberschlaf

Frau Elisabeth Höhn	zum 87. Geburtstag
Frau Johanna Grimm	zum 74. Geburtstag
Herrn Heinz Memm	zum 74. Geburtstag
Frau Christa Müller	zum 73. Geburtstag
Frau Grete Schramm	zum 73. Geburtstag
Herrn Klaus Drechsler	zum 73. Geburtstag
Frau Monika Drechsler	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Höhn	zum 72. Geburtstag
Frau Brigitte Schmidt	zum 71. Geburtstag

Ortschaft Engenstein

Herrn Anton Witter	zum 93. Geburtstag
--------------------	--------------------

Ortschaft Lichtenau

Frau Lisbeth Edelmann	zum 72. Geburtstag
-----------------------	--------------------

Ortschaft Gießübel

Frau Ingeburg Schmidt	zum 88. Geburtstag
Frau Elfriede Edelmann	zum 87. Geburtstag



Frau Margarete Grau	zum 81. Geburtstag
Herrn Wolfgang Zimmermann	zum 79. Geburtstag
Herrn Hermann Augustin	zum 79. Geburtstag
Herrn Josef Chladek	zum 78. Geburtstag
Frau Marie Rudolph	zum 72. Geburtstag
Frau Heidrun Lösch	zum 70. Geburtstag
Herrn Harald Heyn	zum 70. Geburtstag
Herrn Klaus Steglich	zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Forkel	zum 70. Geburtstag

Ortschaft Langenbach

Frau Anni Röhrig	zum 72. Geburtstag
------------------	--------------------

Ortschaft Schönbrunn

Frau Hulda Leuthäuber	zum 97. Geburtstag
Frau Jenny Hofmann	zum 92. Geburtstag
Frau Jutta Wagner	zum 89. Geburtstag
Frau Paula Kämpf	zum 88. Geburtstag
Frau Eleonore Edelmann	zum 87. Geburtstag
Frau Anni Hübner	zum 86. Geburtstag
Frau Margarete Kämpf	zum 86. Geburtstag
Frau Frieda Sorg	zum 85. Geburtstag
Herrn Alfons Heß	zum 84. Geburtstag
Herrn Hans Schurg	zum 84. Geburtstag
Herrn Ortwin v. Nordheim	zum 84. Geburtstag
Frau Jutta Koch	zum 83. Geburtstag
Frau Elfriede Heß	zum 82. Geburtstag
Herrn Herbert Höhn	zum 82. Geburtstag
Frau Irene Geyer	zum 81. Geburtstag
Frau Edith Kämpf	zum 80. Geburtstag
Frau Johanna Anschütz	zum 79. Geburtstag
Herrn Georg Hergt	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula v. Ehren	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela v. d. Weth	zum 78. Geburtstag
Frau Helga Fuchs	zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Witter	zum 77. Geburtstag
Frau Dr. Margot Lademann	zum 76. Geburtstag
Frau Ingeborg Lauterbach	zum 76. Geburtstag
Frau Marianna Witter	zum 75. Geburtstag
Frau Johanna Oppel	zum 75. Geburtstag
Herrn Georg Witter	zum 75. Geburtstag
Herrn Roland Hanf	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Geyer	zum 74. Geburtstag
Frau Sieglinde Wilhelm	zum 74. Geburtstag
Frau Trude Eichhorn	zum 74. Geburtstag
Frau Edeltraud Eichhorn	zum 74. Geburtstag
Frau Marianne Nußbaum	zum 72. Geburtstag
Frau Ilse Börner	zum 71. Geburtstag
Frau Inge Fleischhauer	zum 71. Geburtstag
Frau Jutta Witter	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Forkel	zum 70. Geburtstag

Ortschaft Steinbach

Frau Edda Sittig	zum 75. Geburtstag
Frau Rosa Schmidt	zum 74. Geburtstag
Herrn Kuno Siegmund	zum 74. Geburtstag
Frau Edith Sittig	zum 72. Geburtstag



Herzlich willkommen

Am 13.09.2013 erblickte die kleine

Emma Fritsche, Schönbrunn
Eltern: Kristin Fritsche
und Tobias Keilmann



das Licht der Welt.

Bürgermeister Heiko Schilling und der Gemeinderat der Gemeinde Schleusegrund wünschen der neuen Erdenbürgerin, den Eltern und Großeltern Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Kindertagesstätte

Viele strahlende Gesichter und Sonnenschein in unserer Festwoche

Unsere „Sonnenblume“ feierte im September ihr 15jähriges Jubiläum. Im Rahmen einer Festwoche vom 02.09.-07.09.2013 warteten viele Überraschungen auf unsere Kinder. Der Montag begann pünktlich um 09:00 Uhr mit dem Feueralarm. Alle Kinder und Erzieher waren schnell auf dem Hof - da brauste auch schon mit „Tatütata“ die Feuerwehr heran. Kurz darauf kamen die „Johanniter“ sowie Herr Köhler, unser Polizei-Kontaktbereichsbeamter. Aufgeregt und neugierig beobachteten die Kinder das Geschehen. Nach der Rettung eines „Verletzten“ übernahmen die Kinder das Kommando über die Einsatztechnik. Sie bestaunten die Fahrzeuge und hatten auch einen Riesenspaß beim Wasser - Büchsen - Zielschießen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für den spannenden Vormittag.



„Theater einmal anders“ erlebten wir am Dienstag in unserer Einrichtung. Herr Meister vom Staatstheater Weimar begeisterte Kinder und Erzieherinnen mit Vivaldi's „4 Jahreszeiten“ und den passenden Theatereffekten (Geräusche, Bilder, Farbspiele...). Die Kinder wurden einbezogen und machten fröhlich mit.

Am Freitag ging's mit Rucksack, Hut und Wanderstock zur „Klinge“ auf verschiedenen Wegen. Die Förster aus dem Forstamt Schönbrunn begleiteten die Gruppen auf dieser Sternwanderung. Schon unterwegs machten sie die Kinder auf die Schönheiten unseres Waldes aufmerksam. An der „Klinge“ warteten 3 Stationen auf uns, an denen wir unsere Sinne testen konnten. Wir erfuhren Wissenswertes über die Arbeit der Waldarbeiter, warfen mit Zapfen, tasteten in einer Fühlkiste Gegenstände aus der Natur und streichelten Fuchs, Dachs, Specht, Marder und andere ausgestopfte Waldtiere, die die Förster für uns versteckt hatten. Zum Abschluss erhielten wir als Überraschung noch einen Baum zum Einpflanzen, einen großen Holzpilz und ein Armband für jedes Kind. Wir danken den Förstern herzlich für diesen gelungenen Naturerlebnistag.



Krönender Abschluss unserer Festwoche war das Sommerfest am Samstag. Viele Kinder, Eltern, Sponsoren und andere Gäste folgten unserer Einladung. Das sonnige Wetter hatten wir extra bestellt! Die Leiterin Frau Heimbrodt eröffnete den bunten Nachmittag. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Viele Muttis hatten einen leckeren Kuchen gebacken, die Papas halfen beim Bratwurstbraten. Die Popcornmaschine ratterte, bei der Tombola lockten viele attraktive Preise. Das Spielmobil hielt verschiedene Fahrzeuge bereit, mit denen sich die Kinder austoben konnten.

An der Bastelstraße ließen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf und wer wollte, konnte sich beim Kinderschminken in ein lustiges Tier verwandeln lassen. Zum Ausklang des Festes ließen wir kunterbunte, mit Helium gefüllte Luftballons gen Himmel steigen. Zwei Kinder erhielten bereits Antwort von den Findern. Ohne die fleißige Hilfe unserer Elternvertreter sowie anderer Eltern wäre es nicht so eine gelungene Veranstaltung und Festwoche geworden. Ganz, ganz herzlichen Dank dafür!!!

Kita Schönbrunn

Veranstaltungen

Montag, 14. Oktober	10:00 Uhr	Ausflug zum Wochenendeinkauf (Anmeldung bitte bis 09.10.2013)	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Dienstag, 15. Oktober	14:00 Uhr	BINGO – Spielnachmittag mit Kaffeerunde	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Mittwoch, 16. Oktober	8:00 Uhr	Gemeindefahrt nach Creuzburg (für alle Kirchengemeinden)	Alle Haltestellen
Mittwoch, 16. Oktober	14:00 Uhr	Mittwochstreff – Herbstspaziergang	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Donnerstag, 17. Oktober	10:30 Uhr	Ausflug ins Thermalbad	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Dienstag, 22. Oktober	14:00 Uhr	Seniorentreff – Spiele, Spaß in gemütlicher Kaffeerunde	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Mittwoch, 23. Oktober	14:00 Uhr	Mittwochstreff – Ausflug in die Pilze	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Samstag, 26. Oktober	14:00 Uhr	Keller und Herbstfest	Oberneubrunn, Wilder Mann
Sonntag, 27. Oktober	9:00 Uhr	Gottesdienst	Biberschlag, Kirche
Sonntag, 27. Oktober	10:00 Uhr	Gottesdienst	Schönbrunn, Kirche
Sonntag, 27. Oktober	13:30 Uhr	Gottesdienst	Gießübel, Kirche
Montag, 28. Oktober	10:30 Uhr	Gottesdienst	Schönbrunn, Seniorenheim
Dienstag, 29. Oktober	14:00 Uhr	Altersgerechte Bewegungsübungen mit Spiele und einer gemütlichen Kaffeerunde	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Mittwoch, 30. Oktober	14:00 Uhr	Mittwochstreff – Basteln von herbstlicher Tischdekoration	Schönbrunn, AWO Begegnungsstätte
Sonntag, 3. November	9:00 Uhr	Gottesdienst	Biberschlag, Kirche
Sonntag, 3. November	10:00 Uhr	Gottesdienst	Schönbrunn, Kirche
Sonntag, 3. November	13:30 Uhr	Gottesdienst	Gießübel, Kirche
Samstag, 9. November	17:00 Uhr	Umzug ab Kulturhaus, danach Martinsandacht in der Kirche	Gießübel, Kirche
Sonntag, 10. November	9:00 Uhr	Gottesdienst	Biberschlag, Kirche
Sonntag, 10. November	17:00 Uhr	Andacht zum Martinstag	Schönbrunn, Kirche
Montag, 11. November	13:11 Uhr	Start in die 57. Karnevalssaison	Gießübel Vereinshaus

Anmeldung für die **AWO**-Veranstaltungen sind möglich unter der Telefonnummer: 036874-70654 oder unter 0151/57258995 jeweils von Montag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr sowie 13.00 - 15.00 Uhr. Nach Vereinbarung auch Transport zur Begegnungsstätte und nach Hause möglich.

AWO Jugendarbeit Schönbrunn, Eisfelder Str. 15, 98667 Schönbrunn, Tel.: 036874-70654, Email: jc.schoenbrunn@awo-thueringen.de, www.jaschleu.wordpress.com. Von 7 bis 27 ist für jeden was dabei. Dienstag finden individuelle Gespräche nach Absprache in Schönbrunn, Biberschlag oder wo Du möchtest statt.

Die Amtsblatt-Redaktion ist im Interesse aller Leserinnen und Leser bemüht, öffentliche Veranstaltungen jeder Art im Schleusegrund möglichst umfassend anzukündigen. Wenn Sie in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe (November 2013) für eine Veranstaltung (z.B. Ihres Vereins) werben möchten, schreiben Sie uns **bis spätestens Die, 29.10.2013** eine Email an amtsblatt@schleusegrund.de

Später eingereichte Beiträge können nicht berücksichtigt werden.

Kerstin Börner (Amtsblatt-Redaktion)

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 29.10.2013

Nächster Erscheinungstermin

Samstag, den 09.11.2013

Vereine und Verbände

Die „Hannats-Eiche“ in Schönau

Der Wanderverein Schleusegrund kümmert sich um ein Zeugnis der Ortsgeschichte

Schleusegrund/Schönbrunn. Auf dem Steinberg des Schönbrunner Ortsteiles Schönau steht eine imposante Eiche, von der bis vor kurzem nur noch wenige alte Einwohner wussten, dass sie „Hannats Eiche“ genannt wird.

Der Ortschronist Udo Jacobs fand heraus, was es mit diesem Baum auf sich hat.

Er wurde 1913 in einer feierlichen Zeremonie des Schönauer Kriegervereins aus Anlass der 100jährigen Wiederkehr der Völkerschlacht bei Leipzig und des 25jährigen Thronjubiläums von Kaiser Wilhelm II. von Adam Hohmann, genannt „Hannat“ als „Kaisereiche“ gepflanzt.

Der Postschaffner Adam Hohmann (1842 - 1927) war Teilnehmer am Krieg Preußen gegen Österreich 1866 und am Krieg gegen Frankreich (1870/71). Er genoss im ganzen Schleusegrund hohes Ansehen.

Die Kenntnis dieser Umstände und die 100jährige Wiederkehr der Pflanzung veranlassten die Mitglieder des Wandervereins Schleusegrund, die Umgebung des mächtigen Baumes zu säubern und eine Bank in Ordnung zu bringen, von der aus man einen schönen Ausblick ins Schleusetal hat.

Zugleich ließ man eine Erinnerungstafel anfertigen, die zum Tag des Offenen Denkmals angebracht wurde.

Auf Einladung des Vereins hatte sich auch der Chronist Udo Jacobs eingefunden, der über die Entstehungsgeschichte des Baumes berichtete.

Neben der interessanten Tatsache, dass in den ersten Jahren die Schüler der jeweils 8. Klasse der Volksschule das Bäumchen regelmäßig gießen mussten damit es anwachsen konnte, verwies der Chronist darauf, dass eine glückliche Fügung ist, dass der Baum als „Hannats-Eiche“ in die Geschichte eingegangen ist und nicht als „Kaisereiche“. Nur ein Jahr nach dem 25jährigen Thronjubiläum 1913 wurde aus dem gepriesenen Friedenskaiser ein Kriegskaiser im Ersten Weltkrieg. Dieser war der Anlass für ein weiteres, diesmal aber trauriges Denkmal in Schönau, nämlich für die fünfzehn Gefallenen des kleinen Dorfes.

Unter den Teilnehmern, die sich Sonntag eingefunden hatten auch Bernd und Reiner Witter als Urenkel des „Alten Hannat (ES/UJ)



Unter der mächtigen Krone der „Hannats-Eiche“ Mitglieder und Freunde des Wandervereins sowie Ortschronist Udo Jacobs.

Das Blasorchester Gießübel e.V. auf Orchesterfahrt ins sächsische Vogtland

Vom 6. bis zum 8. September 2013 verbrachte das Blasorchester Gießübel e.V. drei wunderschöne Tage in Klingenthal und Markneukirchen.

Seit langem hatten wir beschlossen, eine Vereinsfahrt zu unternehmen. Nach einigen Recherchen im Internet fanden wir die Seite der „Erlebniswelt Musikinstrumentenbau- Musican Valley“ in Markneukirchen“. Diese Vereinigung plant für interessierte Orchester Fahrten ins Tal der Musikinstrumente zwischen Markneukirchen und Klingenthal. Nach einigen E-Mails standen Finanzierung und Programm für die drei Tage fest. Am 6. September konnte unser Orchester seine Fahrt antreten. Die Gemeinde Schleusegrund half uns sehr, indem sie uns den Gemeindefestzelt zur Verfügung stellte. Unsere Unterkunft fanden wir im „Waldhotel Vogtland“ in Klingenthal. Dort fühlten wir uns sehr freundlich aufgenommen. Alle Wünsche vom Buffet am Morgen bis zum Grillabend mit eigener Musik am Abend wurden uns erfüllt. Hier sei dem Personal sehr gedankt.

Am Samstag verbrachten wir schöne Stunden in der „Meisterwerkstatt Jürgen Voigt für Metallblasinstrumente voigt-brass“ in Klingenthal. Hier erhielten wir eine sehr ausführliche und außerordentlich interessante Beschreibung, wie Blechblasinstrumente hergestellt werden. Der Höhepunkt war allerdings die Möglichkeit, in der Werkstatt hergestellte Instrumente ausprobieren zu können.



Eine weitere Führung in der Fabrik für Holzblasinstrumente, geführt durch die „buffet group Germany GmbH“ brachte auch unseren beiden Holzbläsern neue Erkenntnisse und interessante Einblicke. Zum Mittagessen in der Gaststätte und Brauerei Erlbach konnten wir uns von den vielen neuen Eindrücken etwas erholen und den frühen Nachmittag bei Bierfleisch, Klößen und Sauerkraut verbringen. Zum Abschluss erklärte uns der Wirt und Vater des Braumeisters, wie Bier hergestellt wird. Einige Flaschen des leckeren hellen Erlbacher Zwickel-Biers fanden nun auch den Weg ins Hotel und später nach Thüringen. Den Nachmittag beendete eine Tour durch das Musikinstrumentenmuseum Markneukirchen. Hier konnten wir außergewöhnliche Instrumente bestaunen und erhielten eine lustige und interessante Führung. Erfüllt von vielen Eindrücken kehrten wir am Abend zurück ins Hotel nach Klingenthal. Wir beschlossen, einen Grillabend mit Musik zu veranstalten. Das Hotel hatte die Nahrungsmittel bereits beschafft und uns einen Grill zur Verfügung gestellt. Bei leckeren vogtländischen Bratwürsten, Rostbräteln und Kartoffelsalat konnten wir Entspannung finden. Nach dem Essen musizierten wir noch ein wenig. Unterstützung erhielten wir hierbei von meiner ehemaligen Studienkollegin und Nachbarin Sandra Jacob und ihrem Mann, Ronny. Eine im Hotel feiernde Geburtstagsgesellschaft nahm an unserer kleinen Feier bei Musik, Bier und Tanz teil. Nach einigen Stunden legten wir uns alle zufrieden schlafen.



Den Sonntag verbrachten wir zusammen mit dem Musikverein „Harmonie Dommershausen“ in der Vogtlandarena in Klingenthal. Eine ausführliche Beschreibung und die Auffahrt in die Sportlerloge auf dem Höhepunkt der Schanze stellten die Highlights dar.

Zum Abschluss genossen wir ein reichliches und wohlschmeckendes Mittagessen im Gasthaus „Zur alten Schule“ in Klingenthal. Anschließend traten wir die Heimreise an.

Die drei Tage im Vogtland waren voller neuer und interessanter Eindrücke. Die Musiker kehrten gestärkt für neue Aufgaben in die Thüringer Heimat zurück.

Viele Menschen und Institutionen hatten an dieser erfolgreichen Fahrt ihren Anteil. Alle wurden oben bereits benannt. Zusammenfassend sei ihnen noch mal vielmals gedankt.

Schönbrunn, den 19.09.2013

Dr. Andreas Leipold
(Schriftführer des Blasorchesters Gießübel e.V.)

Altkleidersammlung in unserer Gemeinde, am Samstag, 2. November

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir führen am Samstag, 2. November 2013 eine Straßen Altkleidersammlung durch.

Die Abholzeiten finden Sie auf folgende Übersicht:



Schönbrunn:	Schönau	08.00 - 13.00 Uhr
	Unterneubrunn	08.00 - 13.00 Uhr
	Oberneubrunn	09.30 - 13.00 Uhr

Gießübel:		08.00 - 09.30 Uhr
Biberau:	Lichtenau + Engenstein	08.00 - 09.30 Uhr
	Biberschlag + Tellerhammer	09.30 - 13.00 Uhr

Steinbach:		08.00 - 09.30 Uhr
Langenbach:		09.30 - 10.30 Uhr

Bitte stellen Sie ihre Altkleider/Schuhe (in Säcke verpackt) an die Straße.

Wir kommen vorbei und sammeln diese ein.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Abholung nur in der angegebenen Zeit realisieren können. Sollten Sie zu der Zeit verhindert sein, so haben Sie natürlich immer Gelegenheit, Ihre Altkleider an den bekannten Containern abzugeben, oder auch direkt bei uns an der Bergrettung Schönbrunn (Container vor Ort).

Ihre Kameraden der Bergrettung Schönbrunn!

Nach Redaktionsschluß eingegangen

Freihaltung von Bachläufen und angrenzenden Uferbereichen/ Böschungsbereichen

Aufgrund vielfach örtlich festgestellter Missstände an Bachläufen und Ufer-/ Böschungsbereichen fordern wir alle Bürger bzw. Grundstückseigentümer auf, Ablagerungen jeder Art (z. B. Grünschnitt, Astwerk, Totholz oder andere Fremdblagerungen) im/ am Ufer- und Böschungsbereich zu entfernen bzw. freizuhalten. Diese Ablagerungen verursachen Schäden, die zu hohen finanziellen Folgeschäden führen - besonders bei Unwettern.

Wir appellieren an Sie, sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen gesetzlich und umweltbewusst zu handeln und Ablagerungen je nach Art gemäß den Vorschriften zu entsorgen.

Bauamt/Ordnungsamt



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Schleusegrund

Herausgeber: Gemeinde Schleusegrund
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel: 0 36 77/ 20 50 - 0, Fax: 20 50 - 21

Verantwortlich für Text:
 Gemeindeverwaltung Tel.: 0 36 87 4 / 79 70, Fax: 0 36 87 4 / 79 79

Verantwortlich für Anzeigen:
 David Galandt, erreichbar unter der Anschrift des Verlages;

Erscheinung: monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag beziehen.